

Die Europäische Union hat in 2014 Vergaberichtlinien erlassen, die bis 18. April 2016 in nationales Recht umgesetzt werden mussten. Die EU hatte soziale und ökologische Kriterien zu Vergabegrundsätzen erklärt und den Mitgliedsstaaten Spielräume zur Einforderung entsprechender Standards eingeräumt.

Auf Bundesebene wurden die Vergaberegeln in das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und eine neue Vergabeverordnung integriert.

Auch in NRW wird zur Zeit das Tariftreue- und Vergabegesetz sowie die Rechtsverordnung TVgG NRW reformiert. Ergebnisse der Evaluierung des TVgG NRW Ende 2014 sowie die neuen Regelungen auf Bundesebene fließen in die Reform ein.

Bei der diesjährigen Netzwerkinitiative stellen wir Ihnen in **drei Inputs** die aktuelle Rechtslage sowie Handlungsspielräume hinsichtlich der Berücksichtigung internationaler Arbeitsrechte (soziale Kriterien) auf Bundes- und Landesebene vor und möchten gemeinsam mit Ihnen diskutieren, welche Auswirkungen damit für den Einkauf bzw. die Beschaffung auf kommunaler Ebene verbunden sind.

Zwei Plenumsdiskussionen zeigen Anforderungen und Herausforderungen sowohl für die Verwaltungs- wie für die Bieterseite.

In **drei parallelen Arbeitsgruppen** erfahren Sie konkrete Praxistipps zum Thema Kommunikation nach innen und außen sowie zu den Produktbereichen Arbeitsbekleidung und IT.

VertreterInnen aus Verwaltung, Unternehmen, Zivilgesellschaft und JuristInnen stehen mit ihrer Expertise „Rede und Antwort“.

Die Veranstaltung richtet sich an die Mitarbeitenden der öffentlichen Verwaltung sowie an Organisationen, Gewerkschaften, Unternehmen und Wissenschaft, die das sozial gerechte öffentliche Beschaffungswesen in NRW voranbringen möchten.

Veranstalter



Eine Welt Netz NRW e. V.
Kasernenstr. 6
40213 Düsseldorf

Fax: 02 11 / 60 09 258
Email: info@eine-welt-netz-nrw.de
Internet: www.eine-welt-netz-nrw.de

In Kooperation mit



Die Veranstaltung wird ideell unterstützt durch



Förderer



Veranstaltungsort und Anreise

Gewerkschaftshaus Düsseldorf,
Friedrich-Ebert-Str. 34-38, 40210 Düsseldorf

Mit ÖPNV

Vom HBF Düsseldorf Ausgang Stadtmitte erreichen Sie das Gebäude fußläufig in 2 Min.

Mit dem Fahrzeug

Düsseldorf Zentrum, kostenpflichtige Parkmöglichkeiten finden sich in öffentlichen Parkhäusern in der Umgebung.

Fotos: Robin Eckert
Titelillustration: Marco Fischer

Auf 100% Recyclingpapier gedruckt

7. NETZWERKINITIATIVE FAIRGABE NRW

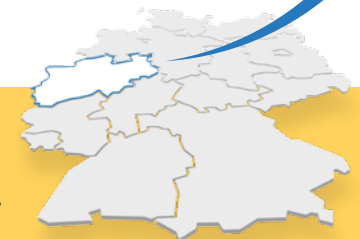
Nach der Vergaberechtsreform 2016: von der Bundesebene zum NRW-Landesrecht



PERSPEKTIVEN EINER SOZIAL GERECHTEN BESCHAFFUNG

6. Juni 2016

10.00 – 15.30 Uhr
in Düsseldorf





ANMELDUNG

Bitte bis spätestens zum 25. Mai 2016 an:

Eine Welt Netz NRW e.V., Angela Schmitz

Fax: 0211/6009-258

Email: sabine.vollbrecht@eine-welt-netz-nrw.de

Postadresse: Kasernenstr. 6, 40213 Düsseldorf

Wichtiger Hinweis: Mit Ihrer **verbindlichen** Anmeldung erleichtern Sie uns die Planung und Kostenkalkulation der Bewirtung. Hiermit melde ich mich **verbindlich** zur **kostenlosen** 7. Netzwerkinitiative Fairgabe NRW am Montag, den 6. Juni 2016 von 10.00 Uhr bis 15.30 Uhr in Düsseldorf an (Adresse siehe Rückseite).

Bitte wählen Sie eine Arbeitsgruppe (bitte ankreuzen):



Kommunikation der Kommune



Sozial verantwortliche IT-Beschaffung



Soziale Kriterien im konkreten Vergabeverfahren

Verwaltung/Unternehmen/Organisation:

Dezernat/Abteilung/Position:

Name, Vorname:

Straße, Hausnr.:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Unterschrift:



PROGRAMM (Vormittag)

10.00 Uhr | Grußworte

Repräsentant der Stadt Düsseldorf,
Ann-Kathrin Voge, SKEW/Engagement Global

10.15 – 12.15 Uhr | Inputs

10.15 – 10.35 Uhr

Überblick Bundesebene GWB und VgV

Dr. Christoph Krönke, Forschungsstelle für Vergaberecht,
Ludwig-Maximilians-Universität München

10.35 – 10.55 Uhr

Perspektiven der nachhaltigen Beschaffung in NRW mit dem neuem GWB und TVgG NRW

Andreas Machwirth, Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk NRW

10.55 – 11.15 Uhr

Handlungsspielräume für soziale Kriterien nach der Vergaberechtsreform für öffentliche Vergabestellen

Annelie Evermann, WEED

11.15 – 11.30 Uhr | Kaffeepause

11.30 – 12.30 Uhr | Podiumsdiskussion

Blick in die Praxis: Welche Herausforderungen ergeben sich für die Kommunen und für Bieter zur sozial gerechten Beschaffung mit den Vergabereformen?

Dr. Christoph Krönke, Andreas Machwirth,
Annelie Evermann, Ralf Hellmann,
MaxTex Verband, Stefan Welzel, Stadt Köln

12.30 – 13.15 Uhr | Mittagessen



PROGRAMM (Nachmittag)

13.15 – 14.15 Uhr | Parallele Arbeitsgruppen

I Kommunikation der Kommune mit BieterInnen und BürgerInnen
Johanna Fincke, Christliche Initiative Romero

II Von Praxisbeispielen lernen: Sozial verantwortliche IT-Beschaffung

Annelie Evermann, WEED

III Soziale Kriterien im Vergabeverfahren verorten: Konkrete Praxistipps am Beispiel der Beschaffung von Arbeitsbekleidung

Katharina Strauß, Fachanwältin im Verwaltungsrecht, CBH
Rechtsanwälte Köln

14.15 – 14.25 Uhr | Kaffeepause

14.25 – 15.25 Uhr | Good Practice mit Diskussion

Vom Pilot zum Prinzip: Einkauf fairer Arbeitsbekleidung am Beispiel der Stadt Dortmund

Aiko Wichmann, stv. Fachbereichsleiter Vergabe- und Beschaffungszentrum, Stadt Dortmund,
Johanna Fincke, Christliche Initiative Romero

15.25 – 15.30 Uhr | Fazit und Verabschiedung